

DER ELBERADWEG

Teil 2: Vom Herzen Deutschlands bis an die Nordsee

ROUTE

- 1.Tag:** Magdeburg – Hohenwarte-Niegripp – Schartau-Rogätz (Fähre) – Kehnert – Ringfruth – Bittkau – Grieben – Schelldorf – Buch – Tangermünde **ca. 70 km**
- 2.Tag:** Tangermünde – Storkau – Arneburg – Hohenberg/Krusemark – Schwarzholz – Kannenberg – Berge – Werben – Räbel (Fähre) – Havelburg – Nitzow – Quitzöbel – Legde – Abendorf – Rühstädt – Bälów – Wittenberge **ca. 86 km**
- 3.Tag:** Wittenberge – Wahrenberg – Polltz – Wanzer – Aulosen – Schnackenburg – Gartow – Vietze – Gorleben – Laase – Langendorf – Damnatz – Jasbeck – Wussegele – Hitzacker **ca. 88 km**
- 4.Tag:** Hitzacker – Thiebau – Bahrendorf – Quarstedt – Neu Darchau – Walmsburg – Bleckede – Radegast – Baförde – Lauenburg **ca. 50 km**
- 5.Tag:** Lauenburg – Tesperhude – Geesthacht – Altengamme – Krauel – Fünfhausen – Ochsenwerder – Hamburg – Finkenwerder (Fähre) – Jork – Grünendeich – Stade **ca. 105 km**
- 6.Tag:** Stade – Bützfleth – Krautsand – Freiburg – Belum – Otten-dorf – Cuxhaven **ca. 88 km**

Gesamtstrecke ca. 490 km

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Magdeburg:** Dom, Stadtbild, Elbauenpark, BuGa-Gelände
Hohenwarte: Europäisches Wasserstraßenkreuz
Tangermünde: Stadtbild
Rühstädt: Storcheninformationszentrum
Wittenberge: Stadtbild
Hitzacker: Archäologisches Zentrum, Hochseilgarten
Hamburg: Hafenrundfahrt, Hafen, Rathaus, Speicherstadt,

Binnen- und Außenalster, Hagenbecks Tierpark

Stade: Historisches Stadtbild

Cuxhaven: Fort Kugelbake, Wrackmuseum

STRECKENCHARAKTERISTIK

Die Strecke des Elberadwegs führt über weite Teile sowohl links als auch rechts der Elbe, auf befestigten und unbefestigten, aber gut befahrbaren Wegen. Zahlreiche Kopfsteinpflasterabschnitte bleiben einem leider nicht erspart. Zwischen Hitzacker und Neu Darchau sind auf der linken Seite der Elbe einige relativ schwere Steigungen auf schlecht befahrbaren, sandigen Waldwegen zu überwinden. Alternativ dazu kann ab Hitzacker auf die Strecke rechts der Elbe ausgewichen werden. Vorsicht: Die Fähre Hitzacker verkehrt erst ab Anfang Mai! Nördlich von Hamburg führt die Route auf bestens ausgebauten Radwegen unterhalb des Deiches entlang. Hier kann man die Strecke sogar mit dem Rennrad in Angriff nehmen.

AUSRÜSTUNG

Bis Hamburg sollte ein robustes Trekkingrad verwendet werden. Die Kopfsteinpflasterabschnitte können das Rad und den Fahrer doch mehr beanspruchen als erwartet. Ab Hamburg ist die Strecke mit jedem Rad befahrbar.

BESCHILDERUNG

Es besteht von Magdeburg bis Cuxhaven eine durchgehende Beschilderung mit dem blauen „E“ und dem Schriftzug Elbe. Richtungspeile sind nicht überall vorhanden. Die Tour kann auch in entgegengesetzter Richtung gefahren werden, was aufgrund des vom Meer wehenden Windes komfortabler sein kann.

KARTEN

Bikeline Radtourenbuch, Elbe Radweg Teil 2:
Magdeburg – Cuxhaven, Verlag Esterbauer,
ISBN 3850000796, 11,90 Euro, www.esterbauer.com

Naturerlebnis Elbe, BVA Bielefelder Verlag,
ISBN 3870732938, 9,95 Euro, www.bva-bielefeld.de

UNTERKÜNFTE

Gasthaus Op de Deel, Stade, Tel. 041 41 / 8 17 77

Hotel Möller, Lauenburg, Tel. 041 53 / 5 90 80

Hotel Restaurant zur Linde,
Hitzacker, Tel. 0 58 62 / 3 47

Hotel Elbaue, Wittenberge,
Tel. 0 38 77 / 90 41 18 oder 563260

Hotel Garni Stars Inn,
Tangermünde, Tel. 0 39 32 / 2 98 70

INFORMATIONEN

Elberadweg Nord, Bleckede,
Tel. 0 58 52 / 9 51 40, www.elberadweg.de

Tourismusverband Sachsen-Anhalt,
Magdeburg, Tel. 03 91 / 7 38 43 00,
www.tourismusverband-sachsen-anhalt.de

Tourismusverband Altmark, Tangermünde,
Tel. 03 93 22 / 34 60, www.altmarktourismus.de

Tourismusverband Elbe-Börde-Heide, Magdeburg,
Tel. 03 91 / 73 87 90, www.elbe-boerde-heide.de

Elbtaue Wendland Touristik, Lüchow,
Tel. 0 58 41 / 12 02 63, www.elbtaue-wendland.de

Tourismusverband Landkreis Stade,
Tel. 0 41 42 / 81 38 38, www.tourismusverbandstade.de

